



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

Corporate Health Company 2011 **Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke**

122

Das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke hat neben seinem Auftrag in der Regelversorgung mit der klassischen (Schul-)Medizin von Beginn an auch seine anthroposophische Ausrichtung nicht nur auf die Patienten, sondern auch auf die Mitarbeiter ausgerichtet. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Etablierung des salutogenetischen Ansatzes: Sinnhaftigkeit, Bedeutsamkeit und Handhabbarkeit der Arbeitsaufgaben sollen dabei die Erfüllung der unternehmerischen Ziele unserer Organisation stärken helfen.

Von daher wurden über viele Jahre zahlreiche Projekte und Aktionen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung teils aus der Initiative der Mitarbeiter heraus, teils von der Unternehmensleitung initiiert, ins Leben gerufen.

Wir haben uns vorgenommen, diese Initiativen und Projekte im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements zu bündeln. Das fordert uns heraus, einen strukturierten Prozessablauf zu definieren, der klare, von der Unternehmensleitung autorisierte Ziele vorgibt, eine systematische Analyse und nachhaltige Maßnahmen garantiert und von einem professionellen Team organisiert wird.

Neben Angeboten der BGF setzen wir v.a. auf die Verknüpfung mit den Instrumenten des klassischen Arbeitsschutzes, z.B. durch Nutzung der Gefährdungsbeurteilung, auf eine Zusammenarbeit mit unserem Unfallversicherungsträger durch eine ausgewiesene Qualifizierung und auf eine extern geocoachte Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung als großes zukunftsweisendes Projekt.

Das Corporate-Health-Audit hat uns dabei nicht nur unsere noch vorhandenen Schwächen, sondern v.a. unsere positiven Ansätze und Stärken aufgezeigt, die es nun gilt, kontinuierlich zu verbessern. Wir stellen uns auch weiter dieser Herausforderung und der kritischen Hinterfragung unserer Nachhaltigkeit und sind froh, uns hierzu mit dem Corporate-Health-Award eines umfassenden und hervorragenden Instrumentes bedienen zu können.

Unsere Bemühungen auch nachweisen zu können und damit auch ein öffentliches Signal gegenüber anderen Unternehmen unserer Branche zu setzen, um die Förderung der Mitarbeiter-Gesundheit zum unternehmerischen Selbstverständnis wachsen zu lassen, ist uns zudem ein großes Anliegen.